



**Unser aktuelles Programm | Oktober 2016 – Februar 2017**

**Sonnabend, den 8. Oktober 2016, um 12 Uhr**

lernen wir die Künstlerin **Gesa Lange** kennen, die im Atelierhaus Sootbörn 22 in HH-Niendorf (U2 Niendorf Markt) ihr Atelier hat. Seit 2011 ist sie Professorin für Zeichnen an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und sie wird unsere diesjährige Jahresgabe gestalten. In ihren großformatigen Bildern entstehen mit dem Bleistift 40-60 Schichten auf Leinwand, die Interieurs, Landschaften und Stilleben zeigen. Realistisch und poetisch wie in einen Nebel getaucht. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

**Sonnabend, den 5. November 2016, um 12 Uhr**

besuchen wir die **Mikiko Sato Gallery**, Klosterwall 13 in Hamburg (U1 Steinstrasse). Wir sehen dort die aktuelle Ausstellung „Hero“ von Akihiro Higuchi. Der Künstler stattet einfühlsam Insekten und Kleintiere aus: er kleidet sie ein, versieht sie mit den wappenähnlichen Signaturen der Samurai (z.B. Hirschkäfer) oder dekoriert die Körper und Flügel von Insekten liebevoll im Stil fernöstlicher Miniaturmalerei. Wir dürfen gespannt sein, auf diese ungewöhnlichen und besonderen künstlerischen Arbeiten.

**Sonnabend und Sonntag, den 10. und 11. Dezember 2016 von 10-17 Uhr**

Ausgabe unsere **JAHRESGABEN 2016** im **Altonaer Museum**, Museumstraße 23, HH-Altona. Sie können nicht nur ihre Jahresgaben abholen, sondern haben auch wieder die Gelegenheit aus unserem „Grafikfundus“ preiswerte Geschenke zu erwerben. Die Künstlerin Gesa Lange und die Keramikerin Karin Bablok werden ebenfalls am Stand sein und weitere Arbeiten präsentieren. Museumseintritt.

**Sonnabend, den 7. Januar 2017, um 12 Uhr**

besuchen wir die **Hamburger Kunsthalle**, Glockengießer Wall in HH-Mitte. Bei einer Führung erhalten wir Einblick in die neue Gestaltung der Räumlichkeiten und der neuen Hängung der Gemälde bis zum 20. Jahrhundert. Ein weiterer Schwerpunkt wird die ausführliche Begutachtung des Grabower Altars (spätgotischer Altar von 1379–83) und seines reichen Bildprogrammes sein. Der Altar stand einst in der Hamburger St. Petri Kirche und kam erst 1903 durch die Wiederentdeckung von Alfred Lichtwark in die Hamburger Kunsthalle. Museumseintritt.

**Donnerstag, den 16. Februar 2017, **Nachmittagstermin** um 17 Uhr**

besuchen wir die Ausstellung **hitART** und die **Sammlung Birkel**, im hit-Technopark, Tempowerkring 6, in HH-Harburg (S3 bis Harburg Rathaus, weiter mit Bus 241 Richtung Heykenaubrock, Station Fürstenmoor). Seit 1998 gibt es die Ausstellungsreihe „Kunst verbindet.....“ und die Kunstsammlung Birkel. Sie ist in unmittelbarem Zusammenhang zur Ausstellungsreihe des hit-Technopark entstanden. Es wird aus jeder Ausstellung ein Werk angekauft. Damit wird der Zusammenhang zwischen Ausstellungstätigkeit und einer gesellschaftlichen Realität sichtbar. Im Februar 2017 ist die Einzelausstellung von Jan de Weryha zu sehen.